

Läbessprüch

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Lenzburger Neujahrsblätter**

Band (Jahr): **10 (1939)**

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

LÄBESSPRÜCH

Von SOPHIE HAEMMERLI-MARTI

Obsi ha, de Flüene zue,
Sini Fäcke wit vertue,
Mit der Sunne gsund verwache,
Und zäntume heiter mache,

I de böse Geischtere wehre,
Und die guete nit verstöre,
Immer bi der Stangè blibe,
Für sis Gwüsse chönne lide,

Lache, wenss eim wett verrisse,
I di surschte Öpfel bisse,
D'Blättab a der Sunne gheile,
Nume vorem Herrgott chneule,

Schritt für Schritt dur 's Läbe cho
Immer imene Wunder no.

* * *

Wenss di fascht wott verrisse:
Fescht uf d'Zänd bisse,
Nüt lo verlute,
De Biswind lo chute.

* * *

Kei Liebi lo chalte,
Kei Täubi lang bhalte,
Kei Sunne vermuure,
Kei Freud lo versuure,
Nüt Ungrads lide,
Kei Ängel vertribe
Und früe ufstoh
Wemmers 's Glück wott foh!